

Dortmunder Bekanntmachungen

Amtsblatt der Stadt Dortmund

Nr. 12 – 82. Jahrgang

Freitag, 27. März 2026

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Tagesordnungen			
In der 14. KW 2026 finden keine Sitzungen statt.			
Öffentliche Bekanntmachungen			
Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH 290 an ihre Fernwärmekunden in Dortmund-Scharnhorst: Änderung der Fernwärmepreise zum 01.04.2026		Ausschreibung TEK Alte Ellinghauser Straße, Gewerk: Elektro- und Nachrichtentechnik	302
Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH 291 an ihre Fernwärmekunden in Dortmund-Bodelschwingh: Änderung der Fernwärmepreise zum 01.04.2026		Ausschreibung Barrierefreier Ausbau der BI Haltestellen, Gewerk: Container	303
Stadt Dortmund – Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund: Interessenbekundung zur Neuverpachtung des Café Orchidee im Botanischen Garten Rombergpark – Exposé und Bewertungsmatrix	292	Ausschreibung Junge Bühne in Dortmund, B133/26, Gewerk: Baustellenlogistik	303
Einziehung einer Stichstraße der Schleefstraße sowie eines anschließenden Verbindungsweges in Dortmund-Aplerbeck	299	Ausschreibung Arbeitssicherheitsschuhe, L127/26	304
Aufheben der Preisbindung für den Fahrradstadtplan 2022	301	Ausschreibung Interim Rettungswache 21 in Dortmund-Gartenstadt, B745/25, Gewerk: Container	305
Nachfolgeregelung im Rat	301	Vergabe Umnutzung HS Wickede zur Max-Wittmann-FS, Gewerk: IT Datennetze, Kommunikationsnetze	305
Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben		Ausschreibung JSF Aplerbeck, Gewerk: Metallbauarbeiten (Container)	306
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum		Ausschreibung Westfalenpark, Umgestaltung Zentralplatz, Gewerk: Landschaftsbau	307
Ausschreibung Rahmenvertrag Kanalrenovierung 2026–2029 im gesamten Dortmunder Stadtgebiet, B097/26, Gewerk: Kanalsanierungsarbeiten	301	Ausschreibung Westfalenpark, Umgestaltung Zentralplatz, Gewerk: Rohbau	308
		Ausschreibung Interessenbekundung zur Neuverpachtung des Café Orchidee im Botanischen Garten Rombergpark	292
		Hinweis: Die nächste Ausgabe erscheint wegen des Feiertages Karfreitag (03.04.2026) bereits am Donnerstag (02.04.2026). Redaktionsschluss dieser Ausgabe ist deshalb bereits am Montag (30.03.2026), 13 Uhr.	

Herausgeber:

Stadt Dortmund, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Marketing + Kommunikation, Betenstraße 19, 44137 Dortmund, Telefon: 0231 50-26287, 0231 50-25661, 0231 50-24873 • Telefax: 0231 50-26290 • E-Mail: dortmunder_bekanntmachungen@stadtdo.de • Internet: www.dortmund.de - Erscheinungsweise: freitags – kostenlos • Bezugsquelle: Stadt Dortmund, Fachbereich Marketing + Kommunikation, 3. Etage, Zimmer 3.3, Betenstraße 19, 44137 Dortmund - Öffnungszeiten: montags bis mittwochs 8 bis 15.30 Uhr, donnerstags 8 bis 17 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr

Tagesordnungen

In der 14. KW 2026 finden keine Sitzungen statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH an ihre Fernwärmekunden in Dortmund-Scharnhorst: Änderung der Fernwärmepreise zum 01.04.2026

Öffentliche Bekanntgabe der Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH
an ihre Fernwärmekunden in Dortmund-Scharnhorst
Änderung der Fernwärmepreise

- (1) Die in den Preisänderungsklauseln enthaltenen Preisbestimmungselemente ändern sich zum 01.04.2026 wie folgt:

Gas	von	186,4	(01/2025–06/2025)
	auf	182,9	(07/2025–12/2025)
Investitionsgüterindex	von	117,6	(01/2025–06/2025)
	auf	118,3	(07/2025–12/2025)
Heizöl	von	78,31 €/hl	(01/2025–06/2025)
	auf	75,81 €/hl	(07/2025–12/2025)
Wärmeindex	von	166,6	(01/2025–06/2025)
	auf	165,4	(07/2025–12/2025).

Es ändern sich die Preislisten 04 Dortmund-Scharnhorst, Dortmund-Scharnhorst Neu, 04 MSA-Siedlung-Eigenheimer, MSA, Ia-04 SV (SV 04 (a)) und Ic-04 SV (SV 04 (c)). Der Arbeitspreis für die Preisliste 04 Dortmund-Scharnhorst beträgt ab dem 01.04.2026 beispielweise 5,465 Cent/kWh (netto) bzw. 6,503 Cent/kWh (brutto) und der Grundpreis 36,38 €/kW (netto) bzw. 43,29 €/kW (brutto).

- (2) Es ändern sich der Arbeitspreis und die Grund- und Verrechnungspreise. Der Arbeitspreis wird zu 16 % durch die Lohnentwicklung, zu 9 % durch die Entwicklung des Investitionsgüterindex, zu 10 % durch die Entwicklung des Erdgasindex und zu 9 % durch die Preisentwicklung beim Heizöl bestimmt.
- (3) Zum 01.04.2026 treten die neuen Preislisten in Kraft.
- (4) Die gültigen neuen Preislisten liegen in unseren Geschäftsräumen aus und werden auf Anfrage zugeschickt.

Dinslaken, 27. März 2026

FERNWÄRMEVERSORGUNG NIEDERRHEIN GMBH

Öffentliche Bekanntmachung

Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH an ihre Fernwärmekunden in Dortmund-Bodelschwingh: Änderung der Fernwärmepreise zum 01.04.2026

Öffentliche Bekanntgabe der Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH
an ihre Fernwärmekunden in Dortmund-Bodelschwingh
Änderung der Fernwärmepreise

(1) Die in den Preisänderungsklauseln enthaltenen Preisbestimmungselemente ändern sich zum 01.04.2026 wie folgt:

Gas	von	186,4	(01/2025–06/2025)
	auf	182,9	(07/2025–12/2025)
Investitionsgüterindex	von	117,6	(01/2025–06/2025)
	auf	118,3	(07/2025–12/2025)
Leichtes Heizöl	von	78,31 €/hl	(01/2025–06/2025)
	auf	75,81 €/hl	(07/2025–12/2025)
Wärmeindex	von	166,6	(01/2025–06/2025)
	auf	165,4	(07/2025–12/2025)
CO ₂ -Zertifikate-Preis	von	7111 Cent/t	(01/2025–06/2025)
	auf	7655 Cent/t	(07/2025–12/2025)

Der Faktor (Z) für die abgesetzte Menge Fernwärme (in kWh) benötigter CO₂-Zertifikate beträgt gemäß Festlegung in der Preisregelung für die Kalenderjahre 2026 bis 2028 0,000214.

Es ändern sich die Preislisten 07 Dortmund-Bodelschwingh, 07 SV (SV 07 (a)) und 07 SV (SV 07 (b)). Der Arbeitspreis für die Preisliste 07 Dortmund-Bodelschwingh beträgt ab dem 01.04.2026 beispielsweise 8,556 Cent/kWh(netto) bzw. 10,181 Cent/kWh(brutto) und der Grundpreis 48,28 €/kWh(netto) bzw. 57,45 €/kWh(brutto).

(2) Es ändern sich der Arbeitspreis und die Grund- und Verrechnungspreise. Der die Brennstoffkosten abdeckende Anteil des Arbeitspreises wird zu 12 % durch die Lohn-, zu 67 % durch die Gaspreis- und zu 6 % durch die Heizölpreisentwicklung bestimmt.

Zum 01.04.2026 treten die neuen Preislisten in Kraft.

(3) Die gültigen neuen Preislisten liegen in unseren Geschäftsräumen aus und werden auf Anfrage zugeschickt.

Dinslaken, 27. März 2026

FERNWÄRMEVERSORGUNG NIEDERRHEIN GMBH

Öffentliche Bekanntmachung/Ausschreibung

Stadt Dortmund – Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund:

Interessenbekundung zur Neuverpachtung des Café Orchidee im Botanischen Garten Rombergpark – Exposé und Bewertungsmatrix

Das Exposé bietet Ihnen alle relevanten Daten, Fakten und Hintergründe zum Café „Orchidee“ im Botanischen Garten Rombergpark. Sie soll Ihnen als Grundlage für die Entwicklung Ihres gastronomischen Konzepts für diesen besonderen Standort dienen.

Wir freuen uns auf Ihre kreativen und innovativen Ideen für ein zukunftsorientiertes Betriebskonzept, das die Tradition des Cafés „Orchidee“ mit modernen Anforderungen und einem attraktiven Gästelerlebnis verbindet.

Ziel der Ausschreibung

Mit der Neuausschreibung der Verpachtung des traditionsreichen Cafés „Orchidee“ eröffnet sich die Chance, den gastronomischen Betrieb im Botanischen Garten Rombergpark neu zu beleben und auf hohem Niveau fortzuführen. Ziel ist es, ein attraktives gastronomisches Angebot zu schaffen, das Besucher*innen aller Altersgruppen ein genussvolles und besonderes Erlebnis in naturnaher Umgebung bietet.

Das Café „Orchidee“ bietet eine einzigartige Gelegenheit, in einem denkmalgeschützten botanischen Ambiente eine etablierte Gastronomie mit Tradition fortzuführen und gleichzeitig zeitgemäß weiterzuentwickeln. Die Verbindung aus historischem Charme, idyllischer Lage und hoher Besucherfrequenz macht diesen Standort zu einem besonders attraktiven und nachhaltigen Gastronomiebetrieb.

Standortbeschreibung

Das Café „Orchidee“ befindet sich im Gebäudekomplex der Pflanzenschauhäuser des Botanischen Gartens Rombergpark, der 1958 eröffnet wurde.

Botanischer Garten Rombergpark



In unmittelbarer Umgebung liegen mehrere Seniorenzentren sowie der Dortmunder Zoo. Der rund 70 Hektar große botanische Garten zieht täglich zahlreiche Spaziergänger, Pflanzenliebhaber und Familien an.

Die Terrasse des Cafés „Orchidee“ bietet einen bezaubernden Blick auf das Wasserbecken und die Anlagen des Krüssmann-Arboretums. Im Sommer verleiht die Kübelpflanzensammlung der Anlage Blütenpracht und ein exotisches Flair, das das naturverbundene Erlebnis für die Gäste zusätzlich unterstreicht.

Rahmenbedingungen des Objekts

Das im Jahr 1958 eröffnete Café „Orchidee“ steht heute unter Denkmalschutz. Eine umfassende Grundsanierung erfolgte 2024, einschließlich der Erneuerung elektrischer Installationen, Wasserleitungen und weiterer technischer Einrichtungen. Alle weiteren baulichen Veränderungen, Modernisierungen oder Außenwerbungen sind genehmigungspflichtig und bedürfen der vorherigen Abstimmung mit der zuständigen Stelle der Stadt Dortmund. Die Beibehaltung des traditionsreichen Namens „Café Orchidee“ ist ausdrücklich erwünscht.

Das Café erstreckt sich über eine Fläche von 217 m² und wird durch eine rund 500 m² große Terrasse ergänzt, die Platz für etwa 400 Gäste bietet. Ergänzend dazu steht ein Keller mit etwa 200 m² Lagerfläche zur Verfügung. Für das Personal sind drei PKW-Stellplätze vorgesehen. Gästetoiletten sind im

Anforderungen an den gastronomischen Betrieb

Der künftige Pächter soll einen klassischen Kaffee- und Kuchenbetrieb führen, ergänzt durch kleinere warme Speisen. Das Angebot sollte zeitgemäß und marktgerecht gestaltet sein, auf einem ausgewogenen Preisniveau liegen und auch für ein älteres Publikum attraktive Optionen bereithalten. Veranstaltungen für geschlossene Gesellschaften sind möglich. Zudem ist eine Kooperation im Rahmen des Veranstaltungsprogramms des Botanischen Gartens Rombergpark ausdrücklich wünschenswert

Geplante Mindestöffnungszeiten:

- Täglich von 10 / 11 Uhr bis 17 / 18 Uhr
- In den Sommermonaten gegebenenfalls verlängert

Einzureichende Unterlagen

Interessierte Bewerber*innen werden gebeten, ein Konzept zur künftigen Nutzung und Bewirtschaftung des Cafés „Orchidee“ einzureichen. Das Konzept sollte insbesondere die folgenden Punkte berücksichtigen:

- Gastronomisches Angebot
- Betriebsorganisation
- Öffnungszeiten
- Ansprache der Zielgruppen
- Nutzung für Veranstaltungen
- Nachhaltigkeitskonzept
- Referenzen
- Investitionspläne
- Pachtvorstellung

Bewertung der Angebote

Die eingereichten Konzepte werden anhand einer Bewertungsmatrix beurteilt. Die Kriterien sowie die jeweilige Gewichtung sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Hinweis:

Es werden mindestens 10 % umsatzabhängiger Pachtzins erwartet. Angebote darüber hinaus können gerne abgegeben werden.

Verfahren / Ablauf

1. Bitte senden Sie Ihr Konzept bis zum Donnerstag, den **30.04.2026** an die Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund. Hierfür stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

Per E-Mail bitte an:
sfb-kom@stadtdo.de

Per Post bitte an:
Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund
52/4-3 Zentrale Dienste
Frau Viktoria Henne
Untere Brinkstraße 81-89
44141 Dortmund

2. Alle eingereichten Konzepte werden bis zum Ablauf der Frist geschlossen verwahrt.
3. Nach Ablauf der Frist werden alle Angebote gleichbehandelt. Das bedeutet: Die Angebote werden submittiert, geprüft und gewertet.
Die Bewertung erfolgt anhand der Ihnen bekannten Bewertungsmatrix.
4. Nach Abschluss der Wertung teilen wir Ihnen das Ergebnis mit.
Bis dahin bitten wir Sie um Ihre Geduld und von Nachfragen abzusehen.

Unsere Ansprechpersonen

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an:

Marc Büchsenschütz

Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund
Stellv. Geschäftsbereichsleitung – 52/3 Parkanlagen
An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund
Telefon: 0231 50-26100
E-Mail: westfalenpark@dortmund.de

Für allgemeine Fragen zum Verfahren steht Ihnen zur Verfügung:

Viktoria Henne

Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund
Stellv. Teamleitung – Vertrags- und Objektmanagement, 52/4 Zentrale Dienste,
Untere Brinkstraße 81-89, 44141 Dortmund
Telefon: 0231 50-11562
E-Mail: sfb-kom@stadtdo.de

Bewertungsmatrix Neuverpachtung Café Orchidee					
Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der nachfolgend beschriebenen Anforderungen	Punkte				
1. Gesamtkonzept	40				
1.1 Öffnungszeiten	5	3	2	0	
Erwartungen: Die Bewerbung deckt die in der Ausschreibung geforderten Öffnungszeiten ab oder erweitert diese. Ein schlüssiges Konzept für Lieferzeiten unter Berücksichtigung des Publikumsverkehrs und der betrieblichen Rahmenbedingungen liegt vor.	vollständig /sehr gut	solide /teilweise erfüllt	schwach erfüllt	nicht erfüllt	
1.2 Bewerbungs- und Informationskonzept	5	3	2	0	
Erwartungen: Ein klar dargestellter Online-Auftritt ist vorgesehen. Kontaktmöglichkeiten, Reservierungsoptionen sowie Zuständigkeiten für Anfragen und Beschwerden sind nachvollziehbar beschrieben	Vollständig /sehr gut	solide /teilweise erfüllt	schwach erfüllt	nicht erfüllt	
1.3 Zielgruppe	10	8	6	4	0
Erwartungen: Die Zielgruppen sind klar definiert und die Ansprache wird erläutert. Neben klassischen Zielgruppen werden zusätzliche Zielgruppen erschlossen	Vollständig /sehr gut	weitgehend erfüllt	solide/ durchschnittlich	schwach	nicht erfüllt
1.4 Einrichtung und Dekoration	10	8	6	4	0
Erwartungen: Das Konzept berücksichtigt die denkmalgeschützte Struktur und den botanischen Kontext. Einrichtung und Gestaltung sind stimmig und passend zu Umgebung	Vollständig /sehr gut	weitgehend erfüllt	solide/ durchschnittlich	schwach	nicht erfüllt

1.5 Veranstaltungen	10	8	6	4	0
Erwartungen: Ein schlüssiges Veranstaltungskonzept liegt vor. Der reguläre Betrieb wird auch bei Veranstaltungen sichergestellt	Vollständig /sehr gut	weitgehend erfüllt	solide/ durchschnittlich	schwach	nicht erfüllt
2. Gastronomie					
	20				
2.1 Angebot	10	8	6	4	0
Erwartung: Das Angebot umfasst Getränke sowie Speisen in angemessener Breite. Aspekte wie Regionalität, Nachhaltigkeit und verschiedene Ernährungsweisen werden berücksichtigt	Vollständig /sehr gut	weitgehend erfüllt	solide/ durchschnittlich	schwach	nicht erfüllt
2.2 Preisgestaltung	10	8	6	4	0
Erwartung: Preisvorstellungen sind nachvollziehbar dargestellt und marktüblich. Eine Preisspanne wird angegeben und begründet	Vollständig /sehr gut	weitgehend erfüllt	solide/ durchschnittlich	schwach	nicht erfüllt
3. Service&Nachhaltigkeit					
	10				
3.1 Bedienung	5	3	2	0	
Erwartung: Ein klares Bedienkonzept ist dargestellt. Bestell- und Zahlungsmöglichkeiten sind nachvollziehbar beschrieben	Vollständig /sehr gut	solide /teilweise erfüllt	schwach erfüllt	nicht erfüllt	
3.2 Nachhaltigkeit	5	3	2	0	
Erwartung: Mehrwegkonzepte werden bevorzugt. Ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen wird dargestellt.	Vollständig /sehr gut	solide /teilweise erfüllt	schwach erfüllt	nicht erfüllt	

4. Betreiberin und Wirtschaftlichkeit	30				
4.1 Erfahrung und Referenzen	10	8	6	4	0
Erwartung: Relevante Erfahrungen und Referenzen sind dargestellt.	Vollständig /sehr gut	weitgehend erfüllt	solide/durchschnittlich	schwach	nicht erfüllt
4.2 Investitionen	5	3	2	0	
Erwartung: Geplante Investitionen sind nachvollziehbar beschrieben	Vollständig /sehr gut	solide /teilweise erfüllt	schwach erfüllt	nicht erfüllt	
4.3 Pachtangebot	15	10	0		
Erwartung: Es werden mindestens 10 % umsatzabhängiger Pachtzins erwartet. Angebote darüber hinaus können gerne abgegeben werden. Angebote unter 10 % werden mit 0 Punkten bewertet.	übertroffen	vollständig/sehr gut	nicht erfüllt		
Gesamtpunktzahl (maximal)	100				

Öffentliche Bekanntmachung

Einziehung einer Stichstraße der Schleefstraße sowie eines anschließenden Verbindungsweges in Dortmund-Aplerbeck

Aufgrund des § 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) i.V.m. 20 Abs. 2 Buchstabe e) der Hauptsatzung vom 12.06.2017 in der Fassung der Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund vom 07.04.2022 hat die Bezirksvertretung Aplerbeck in ihrer Sitzung vom 03.03.2026 folgendes beschlossen:

Gemäß § 7 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) wird die Einziehung der Stichstraße der Schleefstraße (südlich Hs.-Nr. 8) sowie des anschließenden Verbindungsweges zum Ravensweg verfügt.

Die Absicht der Teileinziehung wurde gem. § 7 Abs. 4 StrWG NRW am 29.08.2023 durch die Bezirksvertretung beschlossen und am 22.12.2023 veröffentlicht, um für den vorgeschriebenen Zeitraum von drei Monaten Gelegenheit für Einwendungen zu geben. Es ist eine Einwendung erhoben worden. Diese deckt sich mit der Vorgabe der Bezirksvertretung und wurde von der Verwaltung berücksichtigt.

Somit kann gemäß § 7 StrWG NRW die Einziehung einer Stichstraße der Schleefstraße sowie

eines anschließenden Verbindungsweges verfügt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht in 45879 Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3 schriftlich oder zur Niederschrift der/des Urkundsbeamten/-in der Geschäftsstelle zu erheben. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Abs. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803). Falls die Frist durch das Verschulden einer/eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde deren/dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweis: Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens-

und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieses Beschlusses nach Ablauf eines Jahres nach der Bekanntmachung nicht geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Allgemeinverfügung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Beschluss der Bezirksvertretung vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweis:

Die Begründung und ein Plan, aus dem die Lage der betreffenden Verkehrsfläche ersichtlich ist, kann beim Tiefbauamt der Stadt Dortmund, Königswall 14, Zi. 101, während der Verkehrsstunden, montags bis mittwochs von 8:30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, donnerstags von 8:30 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr und freitags von 8:30 bis 12 Uhr, eingesehen werden.

Dortmund, den 17.03.2026

Alexander Kalouti
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufheben der Preisbindung für den Fahrradstadtplan 2022

Die derzeitige Ausgabe des Dortmunder Fahrradstadtplans wurde im Jahr 2022 veröffentlicht. Aufgrund der veralteten Aktualität wird die Preisbindung gemäß § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Preisbindung für Bücher (Buchpreisbindungsgesetz) aufgehoben.

Dortmund, 24.03.2026

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Nachfolgeregelung im Rat

Der in Rat der Stadt Dortmund gewählte Kandidat,

Herr Daniel Staiger,

ist am 28.02.2026 aus dem Rat ausgeschieden.

Nachfolger nach dem Wahlvorschlag der Partei Volt ist

Herr	Christian Gebel
geboren:	1976 in Hagen
wohnhafte:	44369 Dortmund
E-Mail-Adresse:	kw25+christian.gebel@voltnrw.org

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats nach erfolgter Bekanntmachung Einspruch bei den Bürgerdiensten – Kommunales Wahlbüro –, Königswall 25–27, 44137 Dortmund erhoben werden.

Über einen etwaigen Einspruch entscheidet der Wahlleiter.

Dortmund, den 23.03.2026

gez.

Norbert D a h m e n
Wahlleiter

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben**.

Bauvorhaben:

Rahmenvertrag Kanalrenovierung 2026–2029 im gesamten Dortmunder Stadtgebiet, B097/26, Gewerk: Kanalsanierungsarbeiten

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

5.350 m	GFK-Schlauchliner (UV-Härtung) im Kanal DN 200 bis DN 800 und Ei-Profil 300/450 bis 400 /600
---------	--

650 m	Nadelfilz-Schlauchliner (Warmwasserhärtung) im Kanal DN 300 bis DN 600 und Ei- Profil 300/450 bis 400 /600
150 m	Liner gem. Einzelstatik
150 Stück	vorh. Steigeisen/-bügel ersetzen
760 h	Hindernisbeseitigung mit Fräsroboter
450 Stück	Anschluss öffnen
23 Stück	Anschluss DN 150 bis DN 200 als Vorsanierung anbinden (verpressen/verspachteln)
21 Stück	Anschluss DN 150 bis DN 200 als Vorsanierung anbinden (Injektion)
338 Stück	Anschluss DN 150 bis DN 200 an Schlauchliner anbinden (verpressen/verspachteln)
192 Stück	Anbindung DN 150 bis DN 200 Liner an Schacht mit Linerendmanschette
98 Stück	Anbindung Liner an Schacht mit Handlaminattechnik
750 h	Ingenieurstunden

voraussichtlich Baubeginn: 01.06.2026

voraussichtlich Bauende: 31.05.2030

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind für die nachstehend angegebene Beurteilungsgruppe zu erfüllen: S-Sanierung, S10.1, S10.4, S15.1, S16.1, S27.1, und S27.3.

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter/Auftragnehmer die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961, Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung RAL-GZ 961entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zuge-

hörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, dem Auftraggeber zum Projektstartgespräch die Sanierungshandbücher RAL-GZ 961 zu den angegebenen Beurteilungsgruppen S zu übergeben und für die Dauer der Leistungserbringung dieses Vertrages zu überlassen.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben**.

Bauvorhaben:

TEK Alte Ellinghauser Straße, Gewerk: Elektro- und Nachrichtentechnik

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

1 Stück	Niederspannungshauptverteilung und 6 Stück Etagen- bzw. Bereichs-Unterverteiler jeweils inkl. Einbauten;
ca. 10	Potentialausgleichschienen,
ca. 270 m	PA-Leitungen,
ca. 50	PA-Anschlüsse;
ca. 40	Brandschottungen an Durchbrüchen;
ca. 155 m	Kabelbühnen verschiedener Breiten inkl. Befestigung,

ca. 900 m	sonstige Verlegesysteme, wie Kabelkanäle und Installationsrohr u.P. / a.P.;
ca. 310 m	Hauptleitungen,
ca. 14.000 m	Installationsleitungen,
ca. 1.100 m	Steuerleitungen;
ca. 550 Stück	Installationsgeräte wie Schalter, Steckdosen etc., 1 St. Kompaktlichtrufset;
ca. 100	LED-Downlights,
ca. 74	LED-Einlegeleuchten,
ca. 30	Feuchtraumleuchten,
ca. 110 lfd.m	LED-Lichtbänder für Lichtvouten,
4 Stück	3-Phasen-Stromschienen 1 und 2 m,
1 Stück	gebogene 3-Phasen-Stromschiene 7 m,
12 LED-Strahler f. Stromschiene,	
2	Wallwasher f. Stromschiene,
23 Stück	Wand- und Deckenaußenleuchten,
6 Stück	Pollerleuchten,
15	RGB-Glas-Pendelleuchten,
20	Aufbaudownlights mit Glaskörper;
21 Stück	Einzelbatteriescheibenleuchten;
1 Stück	interne Brandmeldeanlage mit Parallelanzeige und 12 St. Handmeldern,
48 Stück	autom. Meldern,
63 Stück	akustischen Signalsockel bzw. Warntonsirenen,
20 Stück	Hinweisleuchten für Brandmelder,
ca. 1.000 m	BMA-Installationsleitungen; Demontage/Entsorgung von 2 Stück Unterverteilungen,
ca. 500 m	Installationsleitungen,
ca. 40 Stück	Schalter/Steckdosen etc. und
ca. 40 Leuchten.	

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur

Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben**.

Bauvorhaben:

Barrierefreier Ausbau der BI Haltestellen,

Gewerk: Container

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

- 3 Stück 4 m isolierte Container; Außenmaße: ca. 4.100 mm x 2.160 mm x 2.540 mm (L x B x H)
- ausgestattet mit je 2 Stück axial Wandventilatoren DN200 mit ca. 65W
- und 1 Stück Konvektorheizer max. 2.000 W
- Innere Verkleidung mit Siebdruckplatten 30 mm
- inkl. der Installation von Kabelträgersysteme laut Zeichnung

Ausführungsfristen:

Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 14 Werktagen nach Zugang der Aufforderung (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B), die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 30.06.2026 zugehen.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertigzustellen) innerhalb von 12 Wochen nach vorstehend genannter Frist für den Ausführungsbeginn.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben**.

Bauvorhaben:

Junge Bühne in Dortmund, B133/26, Gewerk: Baustellenlogistik

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Logistikmanagement:

Koordination und Überwachung der Bauausführung hinsichtlich der logistischen Prozesse auf Qualität, Termine und Kosten.

Bauzaunanlage:

Umlaufende Bauzaunanlage von ca. 320 m, inkl. 60 m Betonleitwand, 6 Tore und 5 Schrankenanlagen zur Sicherung der Baustelle.

Bauaufzugsanlagen:

2 Bauaufzugsanlagen im Innen- und Außenbereich inkl. Raumgerüst, aller Podeste und Rampen für 15 bzw. 23 Monate zur Andienung der Etagen.

Entsorgung:

Sortenreine Trennung, Sammlung und Entsorgung sämtlicher während der Bauzeit anfallender Bauabfälle aus dem Ausbau gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Bereitstellung,

Transport und Entleerung der erforderlichen Entsorgungsbehälter. Einrichtung und Vorhaltung eines zentralen Wertstoffhofs mit max. 6 Mulden (7–10 cbm) für 23 Monate. Bereitstellung von jeweils max. 6 Müllgroßbehältern (660–770 L) auf den andienbaren Etagen für 23 Monate.

Containeranlage:

Bereitstellung, Aufstellung, Vorhaltung und Rückbau einer Containeranlage für Bauleitung, Personal und Lagerzwecke einschließlich erforderlicher Anschlüsse für Strom, Wasser und Abwasser. Sukzessiver Aufbau von max. 33 Containern.

Zutrittskontrolle:

Einrichtung und Betrieb einer geregelten Zutrittskontrolle für die Baustelle, einschließlich organisatorischer Maßnahmen zur Zugangsbeschränkung für befugtes Personal. Ein Zutrittskontrollcontainer mit integriertem Drehkreuz, ein zusätzliches Drehkreuz mit Einbindung und Software.

Videoüberwachung:

Aufstellen, Vorhaltung und Abbau von 3 Videoüberwachungstürmen innerhalb der Baustelle außerhalb der Betriebszeiten der Baustelle. Die angegebenen Massen sind überschlägig ermittelt.

Baubeginn: 19.10.2026

Bauende: 31.03.2030

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben.

Leistung: „Arbeitssicherheitsschuhe“ L127/26

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um den Abschluss eines Rahmenvertrages über die Lieferung von Arbeitssicherheitsschuhen für den Zeitraum von einem Jahr ab Auftragserteilung, frühestens jedoch ab dem 07.06.2026.

Es handelt sich um eine Gesamtvergabe.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:

<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben:

Interim Rettungswache 21 in Dortmund-Gartenstadt, B745/25, Gewerk: Container

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Bodenplatte: ca. 110 m²
Streifenfundament: ca. 25 m²
Anzahl Container: 12 Stück

Fahrzeughalle Maße: 5,80 m (Firsthöhe)/
125 m² Grundfläche

Baubeginn: Spätestens 12 Werktage nach
Zugang Auftragschreiben

Bauende: Innerhalb von 22 Werktagen
nach Baubeginn

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach freihändiger Vergabe vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 50-24098, Fax: 0231 50-29458, E-Mail: dpreuss@stadtdo.de
- b) **Freihändige Vergabe**, Vergabe-Nr.: B766/25
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme:**
Umnutzung HS Wickede zur Max-Wittmann-FS, Gewerk: IT Datennetze, Kommunikationsnetze

d) in Dortmund

e) Beauftragtes Unternehmen:

Talk GmbH, Sitz: Dortmund

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben:

JSF Aplerbeck, Gewerk: Metallbauarbeiten (Container)

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Tragende Bodenplatte	250 m ²
Asphaltfläche für Parkplätze	446 m ²
Rampen in den Außenanlagen für die Barrierefreiheit	2 Stück
Treppenanlagen vor den Fluchttüren und dem Technikraum	4 Stück
Terrassenfläche	134 m ²
Geplantes Raumprogramm aus Containereinheiten, gem. Grundriss	14 Stück
Lagercontainer	1 Stück
Flüssiggastank inkl. Einfriedung	1 Stück
Einfriedung durch Bauzaun mit zwei Zugängen	208 cm

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleis-**
tungen durch ein **Offenes Verfahren** zu vergeben.

Bauvorhaben: Westfalenpark, Umgestaltung Zentralplatz, **Gewerk:** Landschaftsbau

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Pos.	Kurztext	Menge	Einheit
01.01.02.05.0010	Oberbau Baustraße abbrechen, laden und entsorgen	292	m ³
01.01.02.05.0030	Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet BM-F0 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN	584	t
02.01.01.01.0020	Boden lösen und laden, Bodenklassen DIN 18301: BNI, (BN2), BB1, BB2, BB3, BB4 (BO1),(BN2, FV1), Bodenklassen DIN 18300: 1 (2), 3-5, 3-5 (2), 4 (2), 3, 5 (6)	3.075	m ³
02.01.01.01.0070	Boden vor Ort zwischenlagern	3.075	m ³
02.01.01.01.0080	Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet BM-F0 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN	1.436	t
02.01.01.01.0090	Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet BM-F1 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN	1.436	t
02.01.01.01.0110	Füllboden BM-F0, BM-F1 aus Zwischenlager einbauen	1.280	t
02.01.01.02.0020	Leitungsgraben für Elektroleitungen/Hauptleitung herstellen, bis 1,00 m Tiefe und verfüllen	620	m
02.01.01.02.0040	Kabelgraben für Beleuchtung, T = 0,8 m, B = 0,4 m herstellen	430	m
02.01.01.02.0070	Leitungsgraben für RW-Leitungen herstellen, bis 1,25 m Tiefe und verfüllen	435	m
02.01.01.02.0160	Rohrgrabenverbau herstellen, abbauen und abfahren	1.360	m ²
02.03.01.04.0020	Klinkerpflaster liefern Wege, L/B/H 218/52/72 mm, „Salbei“	244	m ²
02.03.01.04.0030	Klinkerpflaster Reihenverband einbauen Wege	276	m ²
02.03.03.01.0010	Planum befestigte Flächen, EV2 mind. 45 MN/m ²	4.285	m ²
02.03.03.01.0020	Frostschuttschicht Klinkerpflaster-/Bänderung RC 0/45 d = 34 cm liefern und einbauen	1.406	m ³
02.03.03.01.0030	Schottertragschicht Klinkerpflaster HKS 0/45 d = 15 cm liefern und einbauen	591	m ³
02.03.03.03.0010	Klinkerpflaster liefern Platzfläche	3.455	m ²
02.03.03.03.0030	Klinkerpflaster Reihenverband einbauen Platzfläche	3.455	m ²
02.03.03.03.0090	Pflasterschnitt Klinkerpflaster	2.000	m

02.04.03.01.0070	Wasserbecken W1 – Stahlbau (ca. 125–135 m ² Cortenstahl)	1	Stück
02.04.03.01.0080	Wasserbecken W1 – Stahlbetonplatte (ca. 60–65 m ³)	1	Stück
02.04.03.01.0140	Wasserbecken W2 – Stahlbau (ca. 55–65 m ² Cortenstahl)	1	Stück
02.04.03.01.0150	Wasserbecken W2 – Stahlbetonplatte (ca. 30–32 m ³)	1	Stück
02.04.03.01.0420	Wasserbecken W6 – Stahlbau (ca. ca. 52–54 m ² Cortenstahl)	1	Stück
02.04.03.01.0430	Wasserbecken W6 – Stahlbetonplatte (ca. 25–26 m ³)	1	Stück
02.05.01.01.0070	Regenwasserleitung PP-MD, DN 100 liefern und verlegen, inkl. Bettung und Überdeckung	205	m
02.05.01.01.0080	Regenwasserleitung PP-MD, DN 150, inkl. Bettung und Überdeckung	135	m
02.05.01.01.0090	Regenwasserleitung PP-MD, DN 200, inkl. Bettung und Überdeckung	176	m
02.05.01.01.0190	Schmutzwasserleitung PP-MD, DN 100 liefern und verlegen, inkl. Bettung und Überdeckung	104	m
02.05.01.01.0200	Schmutzwasserleitung PP-MD, DN 150, inkl. Bettung und Überdeckung	125	m

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch Offenes Verfahren zu vergeben**.

Bauvorhaben: Westfalenpark, Umgestaltung Zentralplatz, Gewerk: Rohbau

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Titel 01.02 Übergeordnete Leistungen

Pos. 01.02.4 Kernbohrung Beton, Durchm. 100–150 mm, T 20–25 cm:	6,000 Stück
Pos. 01.02.6 Elektroinstallationsrohr PE-HD AD 20 mm in Beton:	150,000 m
Pos. 01.02.7 Wasserdruck-Dichtheitsprüfung:	3,000 Stück

Titel 01.03 Baustelleneinrichtung

Pos. 01.03.2 Turmdrehkran stationär:	2,000 Stück
Pos. 01.03.22 Bauzaun H 2 m instand halten:	40.800,000 mWo
Pos. 01.03.23 Bauzaun H 2 m räumen: 680,000 m	
Pos. 01.03.11 Wasserhaltung, offen, Tagwasser:	1,000 psch

Titel 01.05 TechnikzentraleBereich 01.05.01 Fundamentarbeiten Gründung

Pos. 01.05.01.10 Ortbeton Bodenplatte Stahlbeton C30/37, WU, D 25–50 cm:	57,000 m ³
Pos. 01.05.01.15 Perimeterdämmung Bodenplatte Unterseite, 2-lagig, D 160 mm:	189,000 m ²
Pos. 01.05.01.18 Perimeterdämmung Kelleraußenwand, D 160 mm:	105,000 m ²

Bereich 01.05.02 Mauerwerksarbeiten

Pos. 01.05.02.23 Mauerwerk Außenwand KS, D 24 cm:	140,000 m ²
Pos. 01.05.02.4 Mauerwerk Trennwand nichttragend KS, D 11,5 cm:	84,000 m ²
Pos. 01.05.02.21 Ausgleichs-Kimmschicht Wandfuß KS, D 24 cm:	42,100 m

Bereich 01.05.03 Stahlbetonarbeiten

Pos. 01.05.03.1 Ortbeton Außenwand Stahlbeton C30/37, WU, D 25–40 cm:	59,000 m ³
Pos. 01.05.03.3 Schalung Außenwand SB2, H 2–3 m:	197,000 m ²
Pos. 01.05.03.18 Ortbeton Deckenplatte Stahlbeton C30/37, SB2, D 18–25 cm:	47,000 m ³
Pos. 01.05.03.16 Schalung Deckenplatte Abstellung:	189,000 m ²

Bereich 01.05.04 Fertigteile

Pos. 01.05.04.3 Stütze rechteckig Fertigteil:	22,250 m
Pos. 01.05.04.5 Wärmedämmelement (Bauteilhöhe ca. 160 mm):	22,000 Stück
Pos. 01.05.04.4 Winkelstützelement:	2,590 m

Bereich 01.05.05 Betonstahl

Pos. 01.05.05.1 Betonstahlmatte B500S:	15,472 t
Pos. 01.05.05.2 Betonstahlmatte B500M:	9,080 t

Unterbereich 01.05.06.01 Grundleitungen

Pos. 01.05.06.01.3 KG-Rohr DN 110:	60,000 m
Pos. 01.05.06.01.5 KG-Bogen 45° DN 110:	36,000 Stück

Unterbereich 01.05.06.02 Hauseinführungen

Pos. 01.05.06.02.1 Mehrsparten-Hauseinführung (unterkellert):	3,000 Stück
Pos. 01.05.06.02.2 Einsparten-Hauseinführung (unterkellert):	2,000 Stück
Pos. 01.05.06.02.3 Hauseinführung (ohne Keller):	1,000 Stück

Unterbereich 01.05.06.03 Rückstauverschluss Technikzentrale

Pos. 01.05.06.03.1 Rückstauverschluss SWA DN 100, freiliegend:	1,000 Stück
--	-------------

Titel 01.06 VogelvoliereBereich 01.06.01 Fundamentarbeiten Gründung

Pos. 01.06.01.17 Ortbeton Bodenplatte Stahlbeton C25/30, D 25–50 cm:	27,300 m ³
Pos. 01.06.01.18 Schalung Bodenplatte einhäutig H 25–50 cm:	50,200 m

Pos. 01.06.01.15 Schalung Streifenfundament H 0,5–1,0 m: 47,400 m²

Bereich 01.06.02 Mauerwerksarbeiten

Pos. 01.06.02.23 Mauerwerk Außenwand KS, D 17,5–24 cm: 198,800 m²

Pos. 01.06.02.14 Mauerwerk Innenwand KS, D 24 cm: 32,800 m²

Pos. 01.06.02.31 Öffnung überdecken KS-Sturz tragend Außenwand: 21,100 m

Bereich 01.06.03 Stahlbetonarbeiten

Pos. 01.06.03.2 Schalung Außenwand SB2: 94,100 m²

Pos. 01.06.03.26 Schalung Stützwand: 112,300 m²

Pos. 01.06.03.11 Schalung Deckenplatte Abstellung: 86,400 m²

Bereich 01.06.04 Betonstahl

Pos. 01.06.04.2 Betonstahlmatte B500M: 5,227 t

Pos. 01.06.04.1 Betonstahlmatte B500S: 3,668 t

Titel 01.07 Café

Bereich 01.07.01 Fundamentarbeiten Gründung

Pos. 01.07.01.14 Ortbeton Bodenplatte Stahlbeton C25/30, D 25–50 cm: 193,000 m³

Pos. 01.07.01.10 Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C25/30: 109,700 m³

Pos. 01.07.01.17 Perimeterdämmung Bodenplatte Unterseite: 643,500 m²

Bereich 01.07.02 Mauerwerksarbeiten

Pos. 01.07.02.32 Mauerwerk Außenwand KS, D 24 cm: 405,300 m²

Pos. 01.07.02.18 Mauerwerk Innenwand KS, D 24 cm: 283,200 m²

Pos. 01.07.02.4 Mauerwerk Trennwand nichttragend KS, D 11,5 cm: 247,800 m²

Bereich 01.07.03 Stahlbetonarbeiten

Pos. 01.07.03.6 Ortbeton Deckenplatte Stahlbeton C30/37: 245,300 m³

Pos. 01.07.03.4 Schalung Deckenplatte Abstellung: 981,200 m²

Pos. 01.07.03.2 Schalung Außenwand SB2: 262,600 m²

Pos. 01.07.03.13 Schalung Attika: 171,500 m²

Bereich 01.07.04 Betonstahl

Pos. 01.07.04.1 Betonstahlmatte B500S: 27,334 t

Pos. 01.07.04.2 Betonstahlmatte B500M: 27,377 t

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister